

	<p>Objekt: Bremen: Erzbistum oder Verden: Bistum?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 323/4</p>
--	---

Beschreibung

Nach Hatz, Holstein, S.32 mit Anm.212 kommen Lübeck, Hamburg und Stade als Bremer Münzstätten in Frage.

Vorderseite: Brustbild eines Geistlichen mit Kreuzstab in der Rechten und Krummstab in der Linken über Bogen. Im Bogen Zinnturm auf flachem Bogen. Links und rechts je zwei Ringel mit Zentralpunkt.

Provenienz: Sammlung Greite, Schöningen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.60 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Hamburg

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Bremen

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Lübeck

Hergestellt wann 12.-13. Jahrhundert

wer

wo Verden (Aller)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Brakteat
- Geistliche Fürsten
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- Galster, Fd. v. Bünstorf 80 (Bremen).
- Jesse, Münzverein 91 (Lübeck).
- Kestner-Museum 99 (Verden).
- Meier, Fd. v. Bokel 101 (Hamburg-Altstadt).
- Nau 192.5 (Lübeck)..
- Slg. Bonhoff I 149 (Lübeck).
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 666 (dieses Exemplar).